

## Presseinformation

<b>Datum/Uhrzeit</b>	24.07.2011 gegen 10:00 Uhr	
<b>Einsatzart/-ort</b>	Wohnungsbrand in der Albrechtstr. 4	
<b>Notruf</b>	Durch Bewohner des Hauses	
<b>Lage</b>	Im Erdgeschoss des Mehrfamilienhauses stand das Wohnzimmer in Vollbrand. Flammen schlugen bereits durch die zerborstenen Fenster. Die Rauchentwicklung war stark und führte auch zur Verrauchung des Treppenraumes. Die zuerst an der Einsatzstelle eingetroffenen Polizeibeamten evakuierten alle Bewohner aus den Wohnungen im 1. Obergeschoss und dem Dachgeschoss. In die Brandwohnung selbst konnten sie aufgrund des Vollbrandes nicht mehr vordringen. Es war zunächst unklar, ob die dort gemeldete Person noch in der Wohnung war.	
<b>Maßnahmen</b>	Der angerückte Löschbezirk Süd setzte einen Trupp unter schwerem Atemschutz ein, der mit einem C-Rohr den Brand bekämpfte und die Wohnung nach Personen durchsuchte. Die Wohnungseingangstür musste gewaltsam aufgebrochen werden. Glücklicherweise befand sich Niemand mehr in der Brandwohnung. Ein weiterer Trupp unter Pressluftatmer ging in das Dachgeschoss vor, um die Fenster im Treppenraum und den Wohnungen zu öffnen, damit der Rauch abziehen konnte. Der Brand war schnell unter Kontrolle. Ein Übergreifen des Feuers auf weitere Gebäudeteile konnte verhindert werden. Mit einer Wärmebildkamera wurden Glutnester aufgespürt und abgelöscht. Das Brandgut wurde im Freien mit einem C-Rohr abgelöscht. Mit 2 Belüftungsgeräten wurden sowohl die Brandwohnung, als auch der Treppenraum des Hauses belüftet. Das Wohnzimmer im Erdgeschoss brannte völlig aus. Die anderen Räumlichkeiten der Brandwohnung wurden durch die enorme Hitzebeaufschlagung und den Rauch unbewohnbar. In die darüber liegenden Wohnungen konnten nach dem Einsatz alle Mieter wieder zurückkehren. Personen kamen nicht zu Schaden. Was den Brand auslöste, war bis zum Einsatzenende nicht bekannt. Die Polizei nahm die Brandursachenermittlung auf und übernahm nach Ende der etwa einstündigen Löscharbeiten die Einsatzstelle.	
<b>Sonstiges</b>		
	<b>Einheit/Funktionsträger</b>	<b>Fahrzeug</b>
	Wehrleiter	Einsatzleitwagen
	Löschbezirk Süd	Löschgruppenfahrzeug (1.600 ltr.)
	Löschbezirk Süd	Tanklöschfahrzeug (2.500 ltr.)
	Löschbezirk Süd	Drehleiter
	Löschbezirk Süd	Vorausrüstwagen
	Führungsstaffel	Technische Einsatzleitung
	<b>Gesamteinsatzkräfte Feuerwehr</b>	<b>17</b>
	Polizei	
	Rettungsdienst	
<b>Einsatzleiter</b>	Alexander Jodeleit (stellv. Zugführer Löschbezirk Süd)	
<b>Kontakt</b>	Alexander Jodeleit (Pressewart)	